

**Komm, lass uns wandern, Geliebter!**

**Über die blühende Erde spannt sich des Glückes goldener Bogen,  
die dunklen Vögel sind fortgezogen - lass uns wandern!**

**Mich streifte der Schicksalshauch ihrer Schwingen,  
mein Herz will wieder lachen und singen,  
inbrünstig umfassen, was blüht und klingt.**

**Es sehnt sich nach Wolken, Blumen und Bäumen,  
nach wallenden Flüssen und nach den Träumen,  
den süßen, die in der Dämmerung schweben.**

**Es sehnt sich nach dem heiteren Leben  
das frei wie ein kristallenes Lied  
durch die Herzen der Liebenden zieht!**

*Clara Ratzka*